

## Spruch für den Monat September

**Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.**

2. Korintherbrief 5,19

„Wer seines Lebens Widersinne versöhnt und dankbar in ein Sinnbild fasst, der drängt die Lärmenden aus dem Palast, wird anders festlich, und du bist der Gast, den er an sanften Abenden empfängt.“

Rainer Maria Rilke

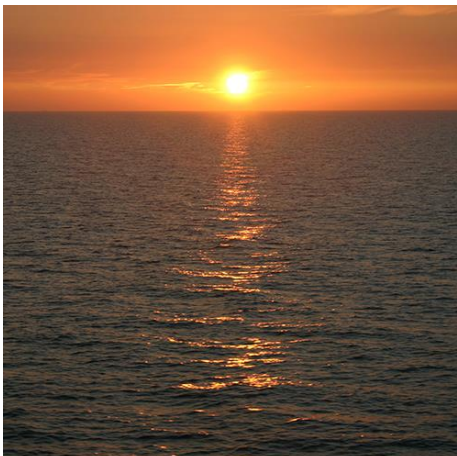
Des Lebens Widersinne mögen schweres Leid, unbegreifliche Führungen, unerfüllte Wünsche, tiefe Verletzungen, unglückliche Beziehungen, angeschlagene Gesundheit, Erfolglosigkeit im Beruf oder Einsamkeit im Alter sein.

In welchem Sinnbild könnte man das dankbar und versöhnt unterbringen?

Die einzige Lebenswirklichkeit, die das alles umschließt, ist die Liebe, das Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu.

Wenn unsere Widersprüchlichkeit darin zur Ruhe kommt, werden die Lärmenden aus unserem Leben herausgedrängt. Bitterkeit und Trotz, Ängste und Sorgen, Neid und Eifersucht, Unmut und Enttäuschung müssen weichen. Das Laute und Aufgeregte, Gemeine und Böse, das Abgehetzte und Schreiende verwandelt sich in das sanfte Fest der Einswerdung mit Gott. Wir sind sein Gast, seine Liebe macht das Leben anders festlich und den Lebensabend sanft.

Das große Axel Kühner Textarchiv 849



## Freudensprünge beim Neustart der „Nicoläuse“-Gruppen



Seit März war es ungewohnt still im Gützkower Pfarrhaus und -garten. Fast ein halbes Jahr gab es keine „Nicoläuse“-Gruppen, keine Familiengottesdienste, keine Freizeiten. Und die, die nicht da waren, die „Nicoläuse“, hatten es in dieser Zeit auch schwer. Lange keine Schule, keine Freundinnen und Freunde... Beim ersten Treffen der „Nicoläuse“ nach den Ferien waren alle wieder da, als wäre kein Treffen ausgefallen. „Was war für dich in den langen „Corona“-Wochen *doch* ein Grund zur Freude?“ Das sollte jedes Kind bei einem Luftsprung auf dem neuen Trampolin im Pfarrgarten mit einem Wort benennen. Die anderen „echoten“ und klatschten Beifall – ein großer Spaß für alle zum Neustart.

## Dank beim Wechsel



Wenn sie sonst die Straßenseite wechselte hatte sie nie so viel Aufmerksamkeit, wie in den letzten Tagen ihres Anstellungsverhältnisses in unserer Kirchengemeinde. Im Gottesdienst am letzten August-Sonntag dankten im Namen der Gemeinde die Kirchenältesten für Jahrzehnte fleißigen, Engagements. Angelika Sadewassers neuer Arbeitgeber und die ihr neu Anvertrauten gehören zur und leben in der Kirchengemeinde - nur auf der anderen Straßenseite, also ganz dicht dabei.



Auch die „Nicoläuse“ dankten und wünschten Segen im neuen Umfeld von Frau Sadewasser.

Ev. Pfarramt, St. Nicolai,  
Kirchstr. 11, 17506 Gützkow  
Tel: 038353-251, Fax: 038353-66947  
e-mail: [guetzkow@pek.de](mailto:guetzkow@pek.de)  
Home: <http://www.kirche-guetzkow.de/>  
Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr

# Drehleitervorführung



Beeindruckende Fotos machte Matthias Krüger aus Lüssow während der Vorführung einer Drehleiter. Im Amt Züssow gibt es für die Feuerwehren keine Drehleiter. Welche Möglichkeiten sich für die Feuerwehrleute bei ihren Einsätzen mit einer solchen Drehleiter ergäben, davon konnte man sich am vorletzten August-Montag bei der Vorführung am Gützkower Kirchturm ein Bild machen.

## SoKo 20-22 starten

„SoKo“ ist die Abkürzung von „Sonntags-Konfirmanden“ und „20-22“ meint die knapp zweijährige Kursdauer von 2020-2022.

Jede(r) Jugendliche ab der 7. Klasse ist herzlich dazu eingeladen. Machen auch Sie Ihrem Kind oder Ihrem Enkelkind Mut, einmal hereinzuschauen, denn es ist in einem Alter, in dem Jugendliche, auf der Suche nach sich selbst, Orientierungen brauchen.

In den Konfi-Kursen der Kirchengemeinde erkunden, erfahren, erleben sie was trägt. Zusammen mit Gleichaltrigen lernen sie nicht nur die Grundlagen christlichen Glaubens und christlicher Traditionen kennen. Sie lernen es, mit diesem Wissen, zu Fragen unserer Zeit

Stellung zu nehmen und Standpunkte zu beziehen. Und sie werden Spaß und Freude haben z.B. am gemeinsamen Spielen und am Verreisen.

Bedingt durch die Einschränkungen in der „Corona“-Krise beginnt dieser neue „SoKo“-Kurs erst nach den Herbstferien.

Das **erste „SoKo“- Treffen** wird am **Sonntag, den 25. Oktober** sein. Beginn: 10.30 Uhr in der Kirche.

Vorher wird es noch einen Info-Abend geben. Wer bis zur 6. Klasse bei den „Nicoläusen“ war, bekommt rechtzeitig eine Einladung, ebenso alle jungen Gemeindeglieder dieses Jahrgangs. Alle, die neu einsteigen möchten, sollten sich bitte im Pfarramt melden: per E-Mail ([guetzkow@pek.de](mailto:guetzkow@pek.de)) oder per Telefon (038353-251).

## Gemeindeguppen

Im August startete wieder die Gemeindeguppenarbeit – mit gebotener Vor- und Rücksicht, so distanziert wie nötig, gleichsam mit viel Herzlichkeit.

### Mutter- / Kindgruppe

mittwochs 9<sup>30</sup> Uhr

### "Nicoläuse" 1.-6.Klasse

**1.Kl.-stufe:** **ab Nov.:** fr. 11<sup>35</sup>-12<sup>55</sup> Uhr

**2.Kl.-stufe:** donnerstags 13<sup>00</sup>-14<sup>00</sup> Uhr

**3.Kl.-stufe:** montags 13<sup>45</sup>-15<sup>15</sup> Uhr

**4.Kl.-stufe:** mittwochs 13<sup>45</sup>-15<sup>15</sup> Uhr

**5.Kl.-stufe:** dienstags 13<sup>45</sup>-15<sup>15</sup> Uhr

**6.Kl.-stufe:** donnerstags 13<sup>45</sup>-15<sup>15</sup> Uhr

### SoKo 18-20

So., 27.09., 10<sup>30</sup>-14<sup>30</sup> Uhr

### SoKo 19-21

So., 20.09., 10<sup>30</sup>-14<sup>30</sup> Uhr

So., 18.10., 10<sup>30</sup>-14<sup>30</sup> Uhr

### SoKo 20-22

So., 25.10., 10<sup>30</sup>-14<sup>30</sup> Uhr

### Dienstagsfrauen I

Di., 15.09., Di., 13.10., um 16.<sup>00</sup> Uhr

### Dienstagsfrauen II

Di., 29.09., Di., 27.10., um 16.<sup>00</sup> Uhr

### Dienstagsfrauen III

Di., 22.09., Di., 20.10., um 18.<sup>00</sup> Uhr

### Frauenkreis

Di., 22.09., Di., 20.10., um 14<sup>00</sup> Uhr

### Feierabend-Männerrunde

Mi., 23.09., Mi., 14.10., um 16<sup>30</sup> Uhr

## Behrenhoff

### Kinderstunden

**Sobald die Corona bedingten Einschränkungen es wieder zulassen**

mi., 16<sup>00</sup> Sport- und Gemeindehaus

### Singkreis in Behrenhoff

I.d.R. 1. Freitag im Monat 19.00 Uhr

Gottesdienste am \ in	Gützkow		Kölzin	Behrenhoff		Predigttext
	Kirche	Nicolaiheim		Kirche	Pflegelandschaft	
So., 13.9., 14.So. nach Trinitatis	10.30	-	-	-	-	Lukas-Evangelium 19,1-10
So., 20.9., 15.So. nach Trinitatis	10.30	-	-	-	-	1.Buch Mose 2,4b-9(10-14)15(18-25)
Fr., 25.9.,	-	10.00	-	-	-	
So., 27.9., 16.So. nach Trinitatis	10.30	-	-	-	-	2.Timotheusbrief 1,7-10
Mo., 28.9.,	-	-	-	-	10.00	
So., 4.10., Erntedankfest	10.30	-	14.00	17.00	-	Markus-Evangelium 8,1-9
Fr., 9.10.,	-	10.00	-	-	-	
So., 11.10., 18.So. nach Trinitatis	10.30	-	-	-	-	5.Buch Mose 30,11-14

**Gottesdienstbesuchende sollen einen Mund-Nasen-Schutz (auch „Alltagsmaske“ oder -up platt - „Schnutenpulli“ genannt) tragen. Menschen, die nicht in einem Haushalt leben, sollen einen Abstandsradius von zwei Metern einhalten. Menschen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Gottesdiensten teilnehmen. Kontaktdaten der Menschen, die am Gottesdienst teilnehmen, müssen in Listen die aufgenommen werden.**